

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Stadtmitte

Sitzungstermin: Dienstag, 11.05.2021
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:25 Uhr
Sitzungsort: Videokonferenz

Anwesend

Vorsitz

Andreas Herzog SPD

reguläre Mitglieder

May-Britt Krüger	CDU/UFR
Hannes Möller	DIE LINKE.PARTEI
Holger Frank	CDU/UFR
Thomas Cardinal von Widdern	CDU/UFR
Alexander Blietz	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Eike Bone-Winkel	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Torsten Hohberg	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kira Ludwig	SPD
Christoph Eisfeld	FDP (fraktionslos)

Verwaltung

Steffen Bockhahn	Senator für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule
Benjamin Brandt	Ortsamt Mitte
Detlef Kurnoth	Bauamt
Ramona Nerger	Ortsamt Mitte

Abwesend

reguläre Mitglieder

Dr. Anja Eggert	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	entschuldigt
Holger Suhrbier	DIE LINKE.PARTEI	unentschuldigt

**Gäste: Herr Fromm
Herr Heinsohn
Herr Lenz**

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.03.2021
- 4 Information des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ausschüsse
- 5 Protokollkontrolle
- 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 7 Umwidmung Fläche Alter Markt / Sanierung Schulbau
- 8 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): "Neubau Wohn- und Geschäftsgebäude mit einer Gewerbeeinheit und 11 Wohneinheiten" Rostock, Kistenmacherstr. 22; Az.: 00947-20 **2021/BV/2134**
ungeändert beschlossen
- 9 Anträge
- 9.1 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) Verschönerung Neuer Markt **2021/AN/2208**
abgelehnt
- 10 Beschlussvorlagen
- 10.1 Verabschiedung Hanse Sail Handlungskonzept 2021+ **2021/BV/2098**
ungeändert beschlossen
- 10.2 Eckwerte für den Entwurf des Doppelhaushaltes 2022/2023 im Ergebnis- und Finanzhaushalt **2021/BV/2114**
ungeändert beschlossen
- 11 Verschönerung Neuer Markt **2021/AN/2208-01 (SN)**
zur Kenntnis gegeben

- 12 Antrag zum OBR-Budget
- 13 Information des Ortsamtes
- 14 Verschiedenes
- 15 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Herzog eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind 10 von 12 Mitgliedern per Videoschaltung anwesend. Der Ortsbeirat ist somit beschlussfähig.

2 Änderung der Tagesordnung

Herr Herzog stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt 9.2 vorzuziehen (an TOP 8). Der Ortsbeirat stimmt einstimmig für die Änderung. Die Tagesordnung ändert sich dementsprechend.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.03.2021

Die Niederschrift vom 14.04.2021 wurde einstimmig genehmigt.

4 Information des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ausschüsse

Herr Herzog hat aus der Zeitung erfahren, dass die Machbarkeitsstudie für die Markthalle fertiggestellt worden ist. Er äußert seinen Unmut darüber, dass der Ortsbeirat offenbar nicht mit einbezogen wird. Herr Herzog wird in diesem Zusammenhang ein Beschwerdeschreiben verfassen, welches an das Büro der Bürgerschaftspräsidentin sowie an das Büro des Oberbürgermeisters gerichtet wird.

Herr Bockhahn teilt mit, dass im Hauptausschuss beschlossen worden ist, die betroffenen Ortsbeiräte in die Umsetzung der Machbarkeitsstudie mit einzubeziehen.

5 Protokollkontrolle

1. Warnowstraße/Piktogramme

Das Amt für Mobilität informiert mit eMail vom 12.04.2021, dass die Maßnahme in der Warnowstr. jetzt angeordnet worden ist. Bei der Umsetzung agiert das Tiefbauamt federführend, in Zusammenwirken mit dem Bauhof. Die Umsetzung der Maßnahme ist zwischenzeitlich erfolgt – die Schilder sind angebracht worden.

Herr Herzog erkundigte sich, in wie weit auch die beantragten Piktogramme aufgebracht worden sind. Er verwies in diesem Zusammenhang auf die Rückmeldung des Tiefbauamtes, in welcher auf die vertraglichen Bedingungen zur Aufbringung von Piktogrammen im Straßenbereich hingewiesen worden ist.

Bereits in der Ortsbeiratssitzung am 10.02.2021 wurde seitens des Ortsamtes verlesen, dass für die Auftragung von Fahrbahnmarkierungen eine Deckentemperatur der Fahrbahn von mind. 5 Grad und trockenes Wetter erforderlich ist. Aus diesem Grund ist in der ZTV-M (zusätzliche technische Vertragsbedingen für Markierungen) der Gewährleistungszeitraum von April bis Oktober festgeschrieben. Zur Gewährleistung des effektiven Einsatzes der begrenzten finanziellen Mittel sind diese Vorgaben einzuhalten.

Das Ortsamt wird gebeten, In Erfahrung zu bringen, wann die Piktogramme aufgebracht werden. Der Ortsbeirat wird hierzu informiert.

2. Rosa-Luxemburg-Str./ Gefahrenquelle der abgesenkten Schienenführung

Das Fachamt ist eingebunden worden. Der Ortsbeirat wird über die weiteren Entwicklungen informiert.

3. Straßenquerung von der Richard-Wagner-Str./Haltestelle Paulstraße in Richtung des Behördenzentrum

Herr Frank bemängelt die Straßenquerung von der Richard-Wagner-Str./Haltestelle Paulstraße in Richtung des Behördenzentrums. Es wäre wünschenswert im Zuge der Neuregelung des Verkehrs eine „Sprunginsel“ an der genannten Stelle zu berücksichtigen.

Das Fachamt ist eingebunden worden. Der Ortsbeirat wird über die weiteren Entwicklungen informiert.

4. Ortsbeiratssitzung am 09.12.2020_Baufeld A - Glatter Aal – Baustelleneinrichtung

Auf Nachfrage teilte das Amt für Mobilität mit, dass:

- ein Antrag für die Baustelleneinrichtung (nördlicher Teil Buchbinderstr.) gestellt worden ist
- die Befahrung der Bereiche Buchbinderstr. (südl. Teil), Johannisstr., Kistenmacherstr., Garbräterstr. Richtung Rostocker Heide ist – unter Berücksichtigung/ Einhaltung Rettungswege etc. – gewährleistet; Einbahnstraßensystem

6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

entfällt

7 Umwidmung Fläche Alter Markt / Sanierung Schulbau

Herr Bockhahn informiert darüber, dass die Schule am Alten Markt stark sanierungsbedürftig ist.

Die Kapazität soll durch einen Ausbau des Dachgeschosses vergrößert werden.

Die Kosten würden sich auf ca. 10 Millionen Euro belaufen. Einhergehend mit der Erweiterung der Schule und deren Kapazität ist folglich die Größe des Schulhofes entsprechend anzupassen. Für diesen Fall ist das formelle Verfahren der Umwidmung in die Wege geleitet worden. Wie bereits in vorherigen Ausführungen des Fachamtes ausgeführt, ist die Begehrbarkeit des Alten Marktes jederzeit gewährleistet. Auch dient die Fläche unabhängig von der Widmung zukünftig als Veranstaltungsfläche. Die aufgestellten Poller sichern die Platzfläche vor parkenden Fahrzeugen ab – die Passierbarkeit mit Rollstühlen, Kinderwagen etc. ist gewährleistet.

Da es Schwierigkeiten bei der Drittmittelakquise gibt, hat die Stadtverwaltung beschlossen den Antrag auf Einziehung des Alten Marktes erst einmal ruhend zu stellen.

Herr Bockhahn teilt mit, dass es Planungen für einen Neubau einer Grundschule am Gerberbruch gibt. Entsprechend des Schulentwicklungsplanes werden für das Schuljahr 2024/2025 seitens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock dringend Plätze für die geburtsstarken Jahrgänge benötigt. Der Bedarf übersteigt derzeit die Kapazitäten der Schule. Der KOE hat bereits die Errichtung der Schule am Gerberbruch in den Wirtschaftsplan 2021 aufgenommen. Der Standort Gerberbruch bietet sodann einen hohen Anspruch an Attraktivität und auch die verkehrliche Situation (Hol- und Bringeverkehr) verbessert sich. Herr Bockhahn hofft, dass die Grundschule im Frühjahr 2022 gebaut werden kann. Für die Theaterwerkstätten wird ein Alternativstandort gefunden, welcher die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter*innen verbessert.

8 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): "Neubau Wohn- und Geschäftsgebäude mit einer Gewerbeeinheit und 11 Wohneinheiten" Rostock, Kistenmacherstr. 22; Az.: 00947-20

2021/BV/2134

Herr Neubert von der VR Bank Rostock erläutert kurz das Bauvorhaben und geht hierbei auf Wohnflächen und auch Ladengeschäfte ein. Auch stellt er dar, dass die denkmal-schutzrechtlichen Aspekte abgestimmt und beachtet worden sind. Auf Nachfrage informierte er darüber, dass die fehlenden Parkplätze werden durch die VR Bank abgelöst. Ausweislich des Bauantrages sind zu möglichen Parkflächen umfangreiche Recherchen umliegender Parkhäuser eingeholt worden. Herr Kurnoth teilt mit, dass es von Seiten des Bauamtes baurechtlich keine Einwände gibt.

Herr Herzog erkundigt sich zum Verbleib des Reliefs von J. Jastram. Hierfür wird ein adäquater Platz gefunden werden.

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): „Neubau Wohn- und Geschäftsgebäude mit einer Gewerbeeinheit und 11 Wohneinheiten“ Rostock, Kistenmacherstr. 22; Az.: 00947-20 wird erteilt.

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	2

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

9 Anträge

9.1 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)**2021/AN/2208****Verschönerung Neuer Markt**

Herr Herzog stellt kurz den Antrag vor und bittet um Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unter ökologischen und touristischen Gesichtspunkten sowie unter Berücksichtigung bestehender Planungen und Beschlüsse bereits jetzt mit möglichen Verschönerungen bzw. Umgestaltungen vom Neuen Markt zu beginnen.

Hierzu ist der Bürgerschaft ein Beschlussvorschlag zu unterbreiten.

Abstimmung:

Dafür:	0
Dagegen:	5
Enthaltungen:	5

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

10 Beschlussvorlagen

10.1 Verabschiedung Hanse Sail Handlungskonzept 2021+**2021/BV/2098**

Herr Fromm und Herr Heinsohn gehen bei ihren Ausführungen auf folgende Punkte ein:

- mit dem aktuellen Handlungskonzept 2021+ liegt die erste ganzheitliche Erhebung der Ist-Situation und der künftigen Ausrichtung der maritimen Großveranstaltung vor. Das Konzept dient als Grundlage für die zukünftigen tourismuspolitischen Entscheidungen der kommenden Jahre
- mit der Hanse Sail werden klar definierte Ziele verfolgt:
 - ☐ Politisches Forum
 - ☐ Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung
 - ☐ Stadtentwicklung
 - ☐ Standortwerbung
 - ☐ Regionale, nationale und internationale Zusammenarbeit

- Geschichtliche Rückbesinnung
 - Pflege maritimer Kultur und Bewahrung maritimer Kulturgüter
- entsprechend der Analyse aus dem Jahr 2019 wurde die Hanse Sail mit einer Bewertungsempfehlung von 1,7 eingeschätzt, mit rund 420000 Besuchern
- die Hanse Sail wird als maritim/nordisch, traditionsreich, weltoffen und sicher eingestuft
- hohe Identifikation mit der Hanse Sail durch Rostocker Bürger
- weitere Ziele:
 - Flair sollte weiter ausgebaut werden
 - es soll sich zu einem „echten“ Stadtfest etablieren
 - für die folgenden Jahre sollte eine dauerhafte finanzielle Unterstützung durch die Hanse- und Universitätsstadt erfolgen
 - Verbesserung der Rahmenbedingungen
 - Verbesserung der Erreichbarkeit vom Stadthafen zur Innenstadt
 - Ausbau der Parkraumbewirtschaftung
 - Modifizierung des Sicherheits- und Verkehrskonzeptes
 - nachhaltiges Veranstaltungsmanagement
 - Verbesserung der Angebote und Besucherströme bzw. -lenkung
 - Erlebnisräume sollen gestärkt werden (z. B. Erforschung der Meere, Mitmachangebote u.sw.)
 - Angebote der Gastronomie sollte gesteigert werden, auch mit Angeboten aus der Region
 - Ausbau der Nutzung digitaler Medien
- Bedeutung der Sail als internationalen Strahlkraft
- Herr Herzog erkundigte sich zur Vereinbarkeit der Planung mit anstehenden Bau- und Entwicklungsmaßnahmen (BUGA, Theaterneubau etc.) mit der Hanse Sail
- Herr Fromm führte hierzu aus, dass es hierbei selbstverständlich einen engen Austausch mit den verantwortlichen Fachbereichen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock geben wird.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die das Hanse Sail Handlungskonzept 2021+ entsprechend des vorliegenden Entwurfs (Anlage).

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	2

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

Beschlussvorschlag:

- 1.) Den Eckwerten für den Doppelhaushalt 2022/ 2023 gemäß der Anlagen dieser Beschlussvorlage wird zugestimmt.
- 2.) Haushaltsverbesserungen und neutrale Veränderungen im Rahmen der Haushaltsplanung werden zugelassen.
- 3.) Haushaltsverschlechterungen bedürfen des Nachweises der Unabweisbarkeit und Unaufschiebbarkeit. Über die Aufnahme in den Haushaltsplan 2022/ 2023 berät und beschließt die mit dem Finanzausschuss zu bildende Arbeitsgruppe „Haushaltskonsolidierung“.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

11 Verschönerung Neuer Markt

2021/AN/2208-01 (SN)

zur Kenntnis genommen

12 Antrag zum OBR-Budget

Herr Bone-Winkel begrüßt Herrn Lenz von der Fete de la Musique. Die Fete de la Musique wird auf der Bühne im Klostergarten stattfinden.

Herr Lenz erläutert, dass noch keine Kostenangebote eingeholt worden sind.

Der Ortsbeirat kann dem Vorhaben in der vorliegenden Form noch nicht zustimmen.

Frau Ludwig stellt den Antrag den Budget-Antrag von der Fete de la Musique per Umlaufbeschluss nach Vorliegen der erforderlichen Unterlagen später zu beschließen.

Der Ortsbeirat stimmt dahingehend ab, dass zu dem Antrag ein Votum per Umlaufbeschluss eingeholt wird.

Frau Nerger teilt mit, dass der Antrag von der Swing Connection Rostock noch nicht abschließend bearbeitet werden konnte.

Frau Nerger informiert, dass ein Antrag des Grünen Greif e.V. heute eingegangen ist. Nach Abstimmung mit dem Ortsbeirat wird dieser Antrag auf die Juni-Sitzung verschoben.

13 Information des Ortsamtes

Frau Nerger fragt, wie die nächste Sitzung durchgeführt werden soll. Der Ortsbeirat beschließt einstimmig nächste Sitzung Hybrid durchzuführen.

14 Verschiedenes

Herr Herzog teilt mit, dass er ein Schreiben von Herrn Welte vom Schaustellerverband M-V erhalten hat. Er bittet in einem Schreiben darum, in der Sommerphase kleinere Fahrgeschäfte im Innenstadtbereich aufzustellen.

Herr Eisfeld bittet das Ortsamt Frau Knospe diesbezüglich einzuladen.

15 Schließen der Sitzung

Herr Herzog schließt um 21.25 Uhr die Sitzung.

Herzog
Ortsbeiratsvorsitzender

Brandt
Schriftführer